



Ökologischen Aktionen wie der „Themen- und Erlebnisweg Wasser“ machte die Wettbewerbskommission der „Entente Florale Europe“ auf Bad Saulgau aufmerksam.

FOTO: STADT BAD SAULGAU

## Europa zu Besuch

Die Stadt Bad Saulgau darf sich im nächsten Jahr beim europäischen Wettbewerb „Entente Florale Europe“ beteiligen.

**BAD SAULGAU** – Beim dem Wettbewerb geht es nicht um Blumenschmuck, wie der Name vielleicht andeutet. Er bewertet auf europäischer Ebene die städtebauliche und ökologische Ausrichtung, Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Städten und Gemeinden vor dem Hintergrund einer lebenswerten und sauberen Umwelt. Früher setzte der Wettbewerb hingegen nahezu ausschließlich optische und gestalterische Schwerpunkte.

Jede der acht teilnehmenden Nationen (Slowenien, Österreich, Italien, Deutschland, Ungarn, Belgien, Tschechien, Irland) darf nur eine Stadt und ein Dorf für diesen Wettbewerb melden. „Der Wettbewerbspräsident für Deutschland, Rüdiger Kirsten aus Erfurt, wurde auf uns wegen ihres deutschlandweiten Engagements im

Bereich der Biodiversität und der zahlreichen Umwelt-Anzeichnungen sowie Vorträgen und Veröffentlichungen aufmerksam“, heißt es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung. Zusammen mit dem Dorf Weyher aus der Pfalz werde Bad Saulgau Deutschland in Europa vertreten.

Im Sommer wird daher eine internationale Kommission aus zehn europäischen Ländern Bad Saulgau an zwei bis drei Tagen besuchen und die Stadt unter die Lupe nehmen. Nach einer Präsentation – auf Englisch versteht sich – werden zehn Stationen von der Kommission und Vertretern der Stadt Bad Saulgau abgefahren und bewertet. Bis dahin wird die Stadt für die Kommission eine Kurzbrochure über Bad Saulgau und eine Broschüre, die die Stationen beinhaltet, herausbringen.

Die Preisvergabe ist dann Ende September in Haus im Emsstal in der Steiermark. [p/ula](mailto:p/ula)